

**Elektronischer Datenaustausch zwischen
Pflegekassen (SPV) und Medizinischen Diensten der
Krankenversicherung (MDK) im Bereich Pflege**

Anlage 1

Datendefinition

Version 3.0

Stand: 15. Februar 2014

gültig ab: 01.01.2015

Dokument des fachlichen Arbeitskreises
Datenaustausch SPV/MDK

Inhaltsverzeichnis

1.	Änderungshistorie	4
2.	Einleitung	8
3.	Spezifikationen.....	8
3.1	<i>Allgemeines</i>	8
3.2	<i>Identifikation der Daten (Header)</i>	9
4.	Beschreibung der Spaltenköpfe der Dokumentationstabellen	10
5.	Plausibilitätsprüfung	11
6.	Aufbau/Struktur der Datensätze	11
6.1	<i>Geschäftsvorfall: Beauftragung zur Begutachtung zur Feststellung von Pflegebedürftigkeit</i>	11
6.2	<i>Geschäftsvorfall Sonstige Begutachtungsanlässe zu Leistungen der Pflegeversicherung</i>	12
6.2.1	<i>Beauftragung zur Begutachtung von Pflegehilfsmitteln</i>	12
6.2.2	<i>Beauftragung zur Begutachtung von wohnumfeldverbessernde Maßnahmen</i>	12
6.2.3	<i>Beauftragung zur Begutachtung von Rentenversicherungspflicht der Pflegeperson</i>	13
6.2.4	<i>Beauftragung zur Begutachtung von weiteren Begutachtungsanlässen</i>	13
6.3	<i>Geschäftsvorfall Begutachtung zur Feststellung von Pflegebedürftigkeit</i>	13
6.3.1	<i>Rückgabe ohne Begutachtung</i>	13
6.3.2	<i>Gutachten zur Feststellung von Pflegebedürftigkeit</i>	13
6.3.3	<i>Automatische Zwischennachricht bei Verzögerung</i>	14
6.4	<i>Geschäftsvorfall Begutachtung von sonstigen Begutachtungsanlässen zu Leistungen der Pflegeversicherung- Gutachten zu sonstigen Begutachtungsanlässen zu Leistungen der Pflegeversicherung</i>	14
7.	Stammdaten	15
7.1	<i>Stammdaten Kranken-/Pflegekasse (ASK)</i>	15
7.2	<i>Stammdaten Versicherter (ASV)</i>	17
7.3	<i>Andere/r Adresse/Adressat als Versicherter (AAV)</i>	19

7.4 Stammdaten MDK (GSM)	21
8. Geschäftsvorfall Beauftragung Gutachten zur Feststellung von Pflegebedürftigkeit – Pflegebegutachtung (APF)	22
9. Geschäftsvorfall sonstige Begutachtungsanlässe zu Leistungen der Pflegeversicherung – Beauftragung sonstige Begutachtungsanlässe (ASB)	25
10. Geschäftsvorfall Begutachtung zur Feststellung von Pflegebedürftigkeit	26
10.1 Rückgabe ohne Begutachtung (GOB)	26
10.2 Gutachten zur Feststellung von Pflegebedürftigkeit (GPF)	27
10.3 Automatische Zwischennachricht bei Verzögerung (AZV)	31
11. Geschäftsvorfall Begutachtung von sonstigen Begutachtungsanlässen zu Leistungen der Pflegeversicherung - Gutachten zu sonstigen Begutachtungsanlässen zu Leistungen der Pflegeversicherung (GSB)	32
12. Untersegmente zu den Geschäftsvorfällen	33
12.1 Letzter Beratungseinsatz (LPE)	33
12.2 Krankenhausbehandlung (KHB)	33
12.3 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (REH)	34
12.4 Hilfsmittel/Pflegehilfsmittel (HPM)	35
12.5 Häusliche Krankenpflege (HKP)	36
12.6 Pflegedurchführende Institution (PDI)	36
12.7 Pflegedurchführende Person (PDP)	38
12.8 Behandelnder Arzt, der im Antrag genannt und von der Schweigepflicht entbunden wurde (BHA)	40
12.9 Berufskrankheit (ABK)	41
12.10 Schwerbehinderung (SBH)	42
12.11 Versorgungsleiden (AVL)	43
12.12 Diagnosen (DIA)	43
12.13 Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen (WUM)	44
12.14 Verfahrensverzögerungen (VZG)	44

1. Änderungshistorie

Version	Beschreibung	Autor/in	Datum
0.1	Erstanlage	Roland Spieß (BKK BV)	25.01.2007
0.2	Korrekturen der Entwurfsversion	Ingrid Drolshagen (VdAK/AEV)	27.02.2007
0.3	Anpassungen an die Datendefinitionen Krankenhaus	Roland Spieß (BKK BV)	06.06.2007
1.0	Korrekturen hinsichtlich der Anpassungen an die Datendefinitionen Krankenhaus sowie Herausnahme der Stammdaten Beauftragung und gutachtliche Stellungnahme	Ingrid Drolshagen (VdAK/AEV)	22.08.2007
1.0	Berücksichtigung von Änderungen die im Bereich "Krankenhaus" vollzogen wurden (Anpassungen aufgrund der Sitzung der kleinen Arbeitsgruppe zur fachlichen Annahme des XML-Schemas am 07.11.2007)	Ingrid Drolshagen (VdAK/AEV)	19.11.2007

1.0	Berücksichtigung von Änderungen aufgrund der Neuregelungen des Pflege-Weiterentwicklungsgesetzes	Andrea Langforth (VdAK/AEV)	28.07.2008
1.0	Anpassung an die neue Begutachtungsrichtlinie und Einarbeitung der Ergebnisse des fachlichen Arbeitskreises vom 24.11.2008	Astrid Schübel, Friedhelm Langen (vdek), Uli Nock (MDS)	15.07.2009
1.0	Anpassung an die neue Begutachtungsrichtlinie vom 08.06.2009, Ergebnis der Sitzung vom 16.09.2009	fachlicher AK	16.09.2009
1.0	Anpassung an die neue Begutachtungsrichtlinie vom 08.06.2009, Ergebnis der Sitzung vom 12.11.2009	fachlicher AK	12.11.2009
1.0	Anpassung an die neue Begutachtungsrichtlinie vom 08.06.2009, Ergebnis der Sitzung vom 07.01.2010	fachlicher AK	13.01.2010
1.0	Ergänzung zum Datensegment PDP und redaktionelle Anpassungen	Andre Beier (vdek)	15.02.2010
1.0	Ergänzungen zur Datenstruktur und redaktionelle Anpassungen	André Beier (vdek)	03.05.2010

1.0	Einarbeitung von Änderungsvorschlägen	fachlicher Arbeitskreis	20.07.2010
1.0	Abschließende redaktionelle Überarbeitung	André Beier (vdek)	02.08.2010
1.0	Einarbeitung von Änderungsvorschlägen und redaktionelle Änderungen	André Beier (vdek)	07.10.2010
1.0	Einarbeitung von Änderungsvorschlägen	André Beier (vdek)	18.11.2010
2.0	Erste abgestimmte Version; Einfügung letzter Ergänzungen zu den Segmenten GPF, GSB, GOB und WUM	André Beier (vdek)	26.11.2010
2.0	Einarbeitung von Beschlüssen des fachlichen AK vom 13.12.2010	André Beier (vdek)	13.12.2010
2.0	Einarbeitung eines Änderungswunsches/Fehlerkorrektur Datensatzstruktur	André Beier (vdek)	30.05.2011
2.0	Einarbeitung eines Änderungswunsches/Fehlerkorrektur Datensatzstruktur	André Beier (vdek)	05.07.2011
3.0	Einarbeitung der Ergebnisse des fachlichen AK DA SPV-MDK vom	Lennart Bierstedt	15.02.2014

	21.02.2013 und Anpassung an die überarbeiteten Begutachtungsrichtlinien in der Fassung vom 16.04.2013	(vdek), Oliver Raspe (vdek)	
--	---	-----------------------------	--

2. Einleitung

In diesem Dokument werden die Datensätze zum Austausch von Daten zwischen den Pflegekassen und dem Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) spezifiziert.

3. Spezifikationen

3.1 Allgemeines

Der Datenaustausch zwischen den Pflegekassen und dem MDK erfolgt im XML-Format. Zur Strukturierung der Informationen werden Datensätze gebildet, die logisch zusammengehörige Daten gruppieren.

Zur eindeutigen Zuordnung der Anhänge zu den Nutzdaten ist es notwendig, dass in einer Datenlieferung nur eine logische Datei mit nur einem Geschäftsvorfall enthalten ist.

Angehängte Anlagen werden im Adobe Acrobat Format (.PDF) übergeben.

Die Ausführungen zum logischen und physikalischen Dateinamen sowie detaillierte Regeln zur Übermittlung werden in der Anlage 2 (=Technische Anlage) geregelt sein.

Für jeden Geschäftsvorfall, d.h. die Beauftragung einer gutachtlichen Stellungnahme für einen Versicherten bzw. die Rücksendung der gutachtlichen Stellungnahme, wird im Rahmen dieses Dokumentes ein Datensatz definiert. Zusätzlich werden Datensätze spezifiziert, die optional übermittelt werden können.

Die Datenannahme-/weiterleitungsstellen der beteiligten Institutionen führen definierte und standardisierte Plausibilitätsprüfungen durch. Dateien mit technisch oder inhaltlich fehlerhaften Datensätzen werden nicht weitergeleitet. Der Absender erhält entsprechende Fehlerhinweise und die Gelegenheit, die Datei im richtigen Format erneut zur Verfügung zu stellen.

Die nachfolgende Dokumentation enthält die Spezifikation der Daten.

3.2 Identifikation der Daten (Header)

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
VKZ01	9(09)	M	IK des Absenders	IK des Absenders gemäß technischer Anlage (Anlage 2)
VKZ02	9(09)	M	IK des Empfängers	IK des Empfängers gemäß technischer Anlage (Anlage 2)
VKZ03	xs:date	M	Erstellungsdatum	Format = JJJJ-MM-TT
VKZ04	xs:time	M	Erstellungszeit	Format = HH(00-23):MM(00-59):SS(00-59)
VKZ05	xs:int	M	Dateinummer	Es muss sich um eine gültige Dateinummer handeln
VKZ06	X(05)	M	Verfahrenskennzeichen	Es muss sich um ein gültiges Verfahrenskennzeichen handeln
VKZ07	X(03..5)	M	TA_Version	Schlüssel V im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes

Verfahrenskennzeichen

Das XML-Schema beinhaltet ein eindeutiges Verfahrenskennzeichen, das den Transportweg (Pflegekasse an MDK oder MDK an Pflegekasse) definiert:

- EMDP0 Echtdaten Datenaustausch zwischen Pflegekasse und MDK
- TMDP0 Testdaten Datenaustausch zwischen Pflegekasse und MDK

Absender/Empfänger

Absender und Empfänger werden im XML-Schema über das Institutionskennzeichen (IK) identifiziert.

Dateinummer

Die Dateinummer wird zwischen jedem logischen Absender und logischen Empfänger verfahrensbezogen fortlaufend nummeriert. Sie wird innerhalb des XML-Schemas hinterlegt. Die Einzelheiten zur Dateinummer sind in der Anlage 2 – Technische Anlage – festgelegt.

4. Beschreibung der Spaltenköpfe der Dokumentationstabellen

Feldname:	Name des Feldes
Format:	Format des Feldes (x alphanumerische Zeichen, 9 numerische Zeichen, .. variable Länge, xs:date = logisches Datum in JJJJ-MM-TT)
Muss-/Kannfeld:	Mussfeld(M)/Kannfeld(K)
Feldbezeichnung:	Bezeichnung des Feldes
Art der Prüfung:	Beschreibung der Prüfung(en), die auf das zugehörige Feld erfolgen

5. Plausibilitätsprüfung

Die in den Feldern „Format“ sowie „Muss-/Kannfeld“ (Art) definierten Regeln sind durch die Anwendungsprogramme des Absenders der Daten sicherzustellen. Der Absender der Daten ist weiterhin verpflichtet, die im Feld „Art der Prüfung“ festgelegten Prüfungen vor dem Übertragen der Daten durchzuführen. Werden beim Empfänger Fehler festgestellt, ist der Absender entsprechend zu benachrichtigen.

In den zu liefernden Datensegmenten müssen alle Muss-Felder gefüllt sein. Des Weiteren sind alle Kann-Felder zu füllen, wenn die Information in den Datenbanken der liefernden Institution vorhanden ist.

6. Aufbau/Struktur der Datensätze

Die zu übermittelnden Datensätze setzen sich aus verschiedenen Datensegmenten zusammen. Einige Datensegmente sind immer zu liefern (z. B. Stammdaten, Auftragsdatensatz), andere Datensegmente sind nur dann zu liefern, wenn entsprechende Daten bei der Pflegekasse bzw. beim MDK vorhanden sind. Dies sind z.B. Informationen zu Krankenhausbehandlungen, Reha-Maßnahmen, Hilfsmitteln, usw.

Maßgeblich für den Aufbau der Datensätze ist der Anlass der Begutachtung. So sind z.B. bei einem Auftrag zur Feststellung einer Pflegestufe andere Daten zu liefern als bei einem Auftrag zur Begutachtung von wohnumfeldverbessernden Maßnahmen.

Nachfolgend ist der Aufbau der Datensätze erläutert. Die standardmäßig zu liefernden Datensegmente sind „fett“ dargestellt (Ebene 1), die optional zu liefernden Datensätze sind darunter (Ebene 2) dargestellt. Der Zusatz „*“ bedeutet, dass der Datensatz mehrfach geliefert werden kann.

6.1 Geschäftsvorfall: Beauftragung zur Begutachtung zur Feststellung von Pflegebedürftigkeit

- **Stammdaten Pflegekasse (ASK)**
- **Stammdaten Versicherter (ASV)**
 - *Anderer Adressat (AAV)**
- **Auftragsdaten Pflegebegutachtung (APF)**
 - *Letzter Beratungseinsatz (LPE)*
 - *Krankenhausbehandlung (KHB)**
 - *Zugehörige Diagnosen (DIA)**
 - *Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (REH)**
 - *Zugehörige Diagnosen (DIA)**
 - *Hilfsmittel / Pflegehilfsmittel (HPM)**
 - *Zugehörige Diagnosen (DIA)**

- *Häusliche Krankenpflege (HKP)**
 - *Zugehörige Diagnosen (DIA)**
- *Pflegedurchführende Institution (PDI)**
- *Pflegedurchführende Person (PDP)**
- *Behandelnder Arzt (BHA)*
- *Berufskrankheit (ABK)*
- *Schwerbehinderung (SBH)*
- *Versorgungsleiden (AVL)*
- *PDF-Dokumente**

6.2 Geschäftsvorfall Sonstige Begutachtungsanlässe zu Leistungen der Pflegeversicherung

6.2.1 Beauftragung zur Begutachtung von Pflegehilfsmitteln

- **Stammdaten Pflegekasse (ASK)**
- **Stammdaten Versicherter (ASV)**
 - *Anderer Adressat (AAV)**
- **Auftragsdaten sonstige Begutachtungsanlässe (ASB)**
 - *Hilfsmittel / Pflegehilfsmittel (HPM)**
 - *Zugehörige Diagnosen (DIA)**
 - *PDF-Dokumente**

6.2.2 Beauftragung zur Begutachtung von wohnumfeldverbessernde Maßnahmen

- **Stammdaten Pflegekasse (ASK)**
- **Stammdaten Versicherter (ASV)**
 - *Anderer Adressat (AAV)**
- **Auftragsdaten sonstige Begutachtungsanlässe (ASB)**
 - *Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen (WUM)**
 - *PDF-Dokumente**

6.2.3 Beauftragung zur Begutachtung von Rentenversicherungspflicht der Pflegeperson

- **Stammdaten Pflegekasse (ASK)**
- **Stammdaten Versicherter (ASV)**
 - *Anderer Adressat (AAV)**
- **Auftragsdaten sonstige Begutachtungsanlässe (ASB)**
 - *Pflegedurchführende Person (PDP)**
 - *PDF-Dokumente**

6.2.4 Beauftragung zur Begutachtung von weiteren Begutachtungsanlässen

- **Stammdaten Pflegekasse (ASK)**
- **Stammdaten Versicherter (ASV)**
 - *Anderer Adressat (AAV)**
- **Auftragsdaten sonstige Begutachtungsanlässe (ASB)**
 - *PDF-Dokumente**

6.3 Geschäftsvorfall Begutachtung zur Feststellung von Pflegebedürftigkeit

6.3.1 Rückgabe ohne Begutachtung

- **Stammdaten MDK (GSM)**
- **Stammdaten Pflegekasse (ASK)**
- **Stammdaten Versicherter (ASV)**
 - *Anderer Adressat (AAV)**
- **Rückgabe ohne Begutachtung (GOB)**
 - *PDF-Dokument*

6.3.2 Gutachten zur Feststellung von Pflegebedürftigkeit

- **Stammdaten MDK (GSM)**
- **Stammdaten Pflegekasse (ASK)**

- **Stammdaten Versicherter (ASV)**
 - *Anderer Adressat (AAV)**
- **Gutachtendaten Pflegebegutachtung (GPF)**
 - *Pflegedurchführende Person PDP**
 - *Pflegedurchführende Institution PDI**
 - *Pflegebegründende Diagnose DIA**
 - *Verfahrensverzögerung (VZG)**
- **PDF-Dokument**

6.3.3 Automatische Zwischennachricht bei Verzögerung

- **Stammdaten MDK (GSM)**
- **Stammdaten Pflegekasse (ASK)**
- **Stammdaten Versicherter (ASV)**
 - *Anderer Adressat (AAV)**
- **Verfahrensverzögerungen (AZV)**

6.4 Geschäftsvorfall Begutachtung von sonstigen Begutachtungsanlässen zu Leistungen der Pflegeversicherung- Gutachten zu sonstigen Begutachtungsanlässen zu Leistungen der Pflegeversicherung

- **Stammdaten MDK (GSM)**
- **Stammdaten Pflegekasse (ASK)**
- **Stammdaten Versicherter (ASV)**
 - *Anderer Adressat (AAV)**
- **Gutachtendaten sonstiger Begutachtungsanlass (GSB)**
 - *Pflegedurchführende Person PDP**
 - *Verfahrensverzögerung (VZG)**
- **PDF-Dokument**

7. Stammdaten

7.1 Stammdaten Kranken-/Pflegekasse (ASK)

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
ASK01	9(09)	M	IK der Kranken-/Pflegekasse	Es muss sich um ein gültiges IK einer Kranken-/Pflegekasse handeln
ASK02	X(..05)	K	Nr. der Nebenstelle	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
ASK03	X(..30)	M	Name der Pflegekasse	Muss mindestens 1 Buchstaben enthalten
ASK04	X(..30)	K	Name der Nebenstelle/Betreuungsstelle	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
ASK05	X(..20)	K	Titel	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
ASK06	X(01)	K	Geschlecht	Schlüssel 21 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
ASK07	X(..30)	K	Straße/Hausnummer	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
ASK08	X(..30)	K	Zusatz zu Straße/Hausnummer	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
ASK09	X(..10)	K	Postleitzahl	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
ASK10	X(..30)	K	Ort	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
ASK11	X(..30)	K	Ortsteil	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
ASK12	X(..03)	K	Internationales Länderkennzeichen	Schlüssel 7 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
ASK13	X(..20)	K	Telefon	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
ASK14	X(2..18)	M	Aktenzeichen	Eintrag muss mindestens 2 Zeichen enthalten
ASK15	X(2..30)	M	Sachbearbeiter/Organisationseinheit	Eintrag muss mindestens 2 Zeichen enthalten
ASK16	X(..20)	M	Telefon Sachbearbeiter/ Organisationseinheit	Telefon-Nr. muss mindestens 1 Zeichen enthalten
ASK17	X(..20)	K	Telefax Sachbearbeiter/ Organisationseinheit	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
ASK18	X(..50)	K	Sachbearbeiter E-Mail-Adresse	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
ASK19	X(..50)	K	Fall-Nummer der Kranken-/Pflegekasse	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
ASK20	X(..10)	K	Ansprechpartner Anrede	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
ASK21	9(01)	K	Berechtigung des MDK zur Ergänzung der Fragestellung	0 = nein, 1 = ja

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
ASK22	9(01)	K	Berechtigung des MDK zum Wechsel der Auftragsart	0 = nein, 1 = Ja
ASK23	X(..28)	K	SFB-Standort, Name	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
ASK24	X(..30)	K	SFB-Standort, Straße/ Hausnummer	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
ASK25	X(..10)	K	SFB-Standort, Postleitzahl	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
ASK26	X(..30)	K	SFB-Standort, Ort	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen

7.2 Stammdaten Versicherter (ASV)

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
ASV01	X(..30)	M	Name des Versicherten	Name muss mindestens 1 Buchstaben enthalten
ASV02	X(..30)	M	Vorname des Versicherten	Vorname muss mindestens 1 Buchstaben enthalten
ASV03	X(..20)	K	Titel des Versicherten	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
ASV04	X(01)	M	Geschlecht	Schlüssel 21 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V

Feld- name	Format	Muss-/ Kannfeld	Feld- bezeichnung	Art der Prüfung
ASV05	X(..30)	M	Straße/Hausnummer	Straße/Hausnummer muss mindestens 1 Zeichen enthalten
ASV06	X(..30)	K	Zusatz zu Straße/Hausnummer	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
ASV07	X(..10)	M	Postleitzahl	Feld muss mindestens 1 Zeichen enthalten
ASV08	X(..30)	M	Ort	Feld muss mindestens 1 Zeichen enthalten
ASV09	X(..30)	K	Ortsteil	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
ASV10	X(..03)	M	Internationales Länderkennzeichen	Schlüssel 7 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
ASV11	X(..20)	K	Telefon	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
ASV12	X(..15)	M	Krankenversicherтенnummer	Krankenversicherтенnummer muss mindestens 1 Zeichen enthalten
ASV13	xs:date	M	Geburtsdatum	Format = JJJJ-MM-TT
ASV14	X(..30)	K	Namenszusatz des Versicherten	Wenn gefüllt, mindestens 1 Buchstabe
ASV15	X(..20)	K	Mobiltelefon	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
ASV16	X(..20)	K	Fax	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
ASV17	X(..50)	K	E-Mail-Adresse des Versicherten	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
ASV18	9(01)	K	Besonders schützenswerte Person?	0 = nein, 1 = ja

7.3 Andere/r Adresse/Adressat als Versicherter (AAV)

Der Datensatz AAV enthält Informationen, wenn nicht der Versicherte, sondern ein anderer Adressat zur Erstellung des Gutachtens kontaktiert werden soll oder sich der Antragsteller an einem anderen Ort als seiner Wohnanschrift aufhält. Zu einem Auftrag können mehrere AAV-Datensätze erstellt werden (technische Grenze = 99).

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
AAV01	X(01)	M	Anderer Adressat	Schlüssel A im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
AAV02	X(..30)	M	Name der Person bzw. Institution	Muss mindestens 1 Buchstaben enthalten
AAV03	X(..30)	K	Vorname	Wenn gefüllt, mindestens 1 Buchstabe
AAV04	X(..20)	K	Titel	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
AAV05	X(01)	K	Geschlecht	Schlüssel 21 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
AAV06	X(..30)	M	Straße/Hausnummer	Straße/Hausnummer muss mindestens 1 Zeichen enthalten
AAV07	X(..30)	K	Zusatz zur Straße/Hausnummer	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
AAV08	X(..10)	M	Postleitzahl	Feld muss mindestens 1 Zeichen enthalten
AAV09	X(..30)	M	Ort	Feld muss mindestens 1 Zeichen enthalten
AAV10	X(..30)	K	Ortsteil	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
AAV11	X(..03)	M	Internationales Länderkennzeichen	Schlüssel 7 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
AAV12	X(..20)	K	Telefon	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
AAV13	X(..255)	K	Besondere Hinweise	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
AAV14	X(..30)	K	Namenszusatz des anderen Adressaten	Wenn gefüllt, mindestens 1 Buchstabe
AAV15	X(..20)	K	Mobiltelefon	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
AAV16	X(..20)	K	Fax	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
AAV17	X(..50)	K	E-Mail-Adresse des anderen Adressaten	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen

7.4 Stammdaten MDK (GSM)

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
GSM01	9(09)	M	IK des MDK	Es muss sich um ein gültiges IK eines MDK handeln
GSM02	9(..05)	K	Nr. der Beratungsstelle	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
GSM03	X(..30)	M	Name des MDK	Muss mindestens 1 Buchstaben enthalten
GSM04	X(..30)	K	Name der Beratungsstelle (wie Vorname im Adres- senblock)	Wenn gefüllt, mindestens 1 Buchstabe
GSM05	X(..20)	K	Titel	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
GSM06	X(01)	K	Geschlecht	Schlüssel 21 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
GSM07	X(..30)	K	Straße/Hausnummer	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
GSM08	X(..30)	K	Zusatz zur Straße/Hausnummer	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
GSM09	X(..10)	K	Postleitzahl	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
GSM10	X(..30)	K	Ort	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
GSM11	X(..30)	K	Ortsteil	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
GSM12	X(..03)	M	Internationales Länderkennzeichen	Schlüssel 7 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
GSM13	X(..20)	K	Telefon	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
GSM14	X(2..30)	M	Ansprechpartner	Eintrag muss mindestens 2 Zeichen enthalten
GSM15	X(..20)	M	Telefon Ansprechpartner	Telefon-Nr. muss mindestens 1 Zeichen enthalten
GSM16	X(..20)	K	Telefax Ansprechpartner	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
GSM17	X(..50)	K	E-Mail-Adresse Ansprechpartner	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen

8. Geschäftsvorfall Beauftragung Gutachten zur Feststellung von Pflegebedürftigkeit – Pflegebegutachtung (APF)

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
APF01	xs:date	M	Antragsdatum des Versicherten	Format = JJJJ-MM-TT Antragsdatum darf nicht größer dem Verarbeitungsdatum sein
APF02	xs:date	M	Eingangsdatum des Pflegeantrags bei der Pflegekasse	Format = JJJJ-MM-TT

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
				Eingangsdatum darf nicht größer dem Verarbeitungsdatum sein
APF03	9(01)	M	Regionale Vereinbarung zur verkürzten Begutachtungsfrist	0 = nein, 1 = ja
APF04	X(01)	M	Anlass Begutachtungsfrist	Schlüssel G im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
APF05	X(..255)	K	Gründe für Verzögerung des Gutachtauftrags	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
APF06	X(02)	M	Anlass des Antrags/Auftrags	Schlüssel B im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes. Werte < 20 zulässig.
APF07	X(..255)	K	Anmerkungen zum Anlass des Antrags/Auftrags	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
APF08	X(02)	M	Art des Antrags / Gutachtenart	Schlüssel C im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
APF09	xs:date	K	Sterbedatum des Versicherten	Format = JJJJ-MM-TT
APF10	X(01)	M	Derzeitige Pflegestufe	Schlüssel D im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
APF11	xs:date	K	Datum derzeitige Pflegestufe seit	Muss gefüllt sein, wenn APF10 > '0' und < 5. Das Datum 'Pflegebedürftigkeit seit' muss kleiner dem Antragsdatum sein. Format = JJJJ-MM-TT

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
APF12	xs:date	K	Datum derzeitige Pflegestufe befristet bis	Format: JJJJ-MM-TT
APF13	X(01)	M	Derzeitige PEA (= eingeschränkte Alltagskompetenz, § 45a SGB XI)	Schlüssel H im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokuments
APF14	xs:date	K	Datum derzeitige PEA seit	Muss gefüllt sein, wenn APF13> ,0'. Das Datum 'PEA seit' muss kleiner dem Antragsdatum sein. Format = JJJJ-MM-TT
APF15	X(..30)	K	Ersteller des letzten Pflegegutachtens (MDK)	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
APF16	xs:date	K	Datum des letzten Pflegegutachtens	Format = JJJJ-MM-TT
APF17	X(01)	M	Aufklärung über die Mitwirkungspflicht ist erfolgt, die Einwilligung zur Einholung von Auskünften liegt vor	Schlüssel J im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokuments
APF18	9(..02)	M	Anzahl der Anlagen per pdf	Muss mindestens eine Ziffer enthalten
APF19	9(..02)	M	Anzahl der Anlagen per Post	Muss mindestens eine Ziffer enthalten
APF20	X(..255)	K	Erläuterung Anlagen per Post	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen

9. Geschäftsvorfall sonstige Begutachtungsanlässe zu Leistungen der Pflegeversicherung – Beauftragung sonstige Begutachtungsanlässe (ASB)

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
ASB01	xs:date	M	Antragsdatum des Versicherten	Format = JJJJ-MM-TT Antragsdatum darf nicht größer dem Verarbeitungsdatum sein
ASB02	X(02)	M	Anlass des Antrags/Auftrags	Schlüssel B im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes. Werte >= 20 zulässig
ASB03	X(..255)	K	Anmerkung zum Anlass	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
ASB04	X(02)	M	Art des Antrags / Gutachtenart	Schlüssel C im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
ASB05	X(01)	M	Derzeitige Pflegestufe	Schlüssel D im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
ASB06	xs:date	K	Datum derzeitige Pflegestufe seit	Format JJJJ-MM-TT
ASB07	xs:date	K	Datum derzeitige Pflegestufe befristet bis	Format: JJJJ-MM-TT
ASB08	X(..30)	K	Ersteller des letzten Pflegegutachtens (MDK)	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
ASB09	xs:date	K	Datum des letzten Pflegegutachtens	Format = JJJJ-MM-TT

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
ASB10	9(..02)	M	Anzahl der pdf-Anlagen	Nur Ziffern zulässig
ASB11	9(..02)	M	Anzahl der Anlagen per Postweg	Nur Ziffern zulässig
ASB12	X(..255)	K	Erläuterung Anlagen per Postweg	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen

10. Geschäftsvorfall Begutachtung zur Feststellung von Pflegebedürftigkeit

10.1 Rückgabe ohne Begutachtung (GOB)

Sofern der MDK im Ausnahmefall weitere Unterlagen an die Pflegekasse übermitteln will, kann dem Segment GOB maximal ein PDF-Dokument als Anlage beigefügt werden.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
GOB01	xs:date	M	Antragsdatum des Versicherten	Format = JJJJ-MM-TT Antragsdatum darf nicht größer dem Verarbeitungsdatum sein
GOB02	X(02)	M	Anlass des Antrags/Auftrags	Schlüssel B im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
GOB03	X(02)	M	Art des Antrags / Gutachtenart	Schlüssel C im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
GOB04	X(01)	M	Rückgabegrund	Schlüssel Q im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
GOB05	X(..255)	K	Erläuterung zum Rückgabegrund	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen

10.2 Gutachten zur Feststellung von Pflegebedürftigkeit (GPF)

Jedes Segment GPF enthält mindestens 1, maximal 99 DIA Untersegmente. Das Segment GPF beinhaltet als Anlage immer genau ein PDF-Dokument. In dieser Anlage ist das Formulargutachten zur Feststellung von Pflegebedürftigkeit gemäß SGB XI zu übermitteln. Sofern der MDK im Ausnahmefall weitere Unterlagen an die Pflegekasse übermitteln will, sind diese innerhalb des PDF Dokumentes nach dem Formulargutachten anzufügen.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
GPF01	xs:date	M	Antragsdatum des Versicherten	Format = JJJJ-MM-TT Antragsdatum darf nicht größer dem Verarbeitungsdatum sein
GPF02	X(02)	M	Anlass des Antrags/Auftrags Pflegekasse	Schlüssel B im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
GPF03	X(02)	M	Anlass des Antrags/Auftrags MDK	Schlüssel B im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes, Der Wert muss kleiner 20 sein.
GPF04	X(02)	M	Art des Antrags / Gutachtenart	Schlüssel C im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
GPF05	X(02)	M	Art der Begutachtung	Schlüssel N im Schlüsselverzeichnis

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
GPF06	X(01)	K	Hinweis bei Widerspruchsbegutachtung	Schlüssel P im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
GPF07	xs:date	M	Begutachtungsdatum	Format = JJJJ-MM-TT. Begutachtungsdatum muss >= Auftragsdatum und <= Tagesdatum sein.
GPF08	X(01)	K	Pflegestufe entsprechend aktueller Begutachtung	Schlüssel D im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
GPF09	xs:date	K	Ende der empfohlenen Befristung entsprechend aktueller Begutachtung	Format = JJJJ-MM-TT
GPF10	xs:date	K	Pflegestufe entsprechend aktueller Begutachtung seit	Format = JJJJ-MM-TT
GPF11	X(01)	K	Einschränkung der Alltagskompetenz entsprechend aktueller Begutachtung	Schlüssel H im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokuments
GPF12	xs:date	K	Einschränkung der Alltagskompetenz entsprechend aktueller Begutachtung seit	Format JJJJ-MM-TT
GPF13	X(04)	K	Grundpflege pro Tag	Format: HHMM; Muss gefüllt werden, wenn GPF05 < 14.
GPF14	9(..04)	K	Zeitbedarf Körperpflege pro Tag (Min.)	Format: MMMM
GPF15	9(..04)	K	Zeitbedarf Ernährung pro Tag (Min.)	Format: MMMM

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
GPF16	9(..04)	K	Zeitbedarf Mobilität pro Tag (Min.)	Format: MMMM
GPF17	X(04)	K	Hauswirtschaftliche Versorgung pro Tag	Format: HHMM; Muss gefüllt werden, wenn GPF05 < 14.
GPF18	X(01)	M	Versicherter alleinlebend?	Schlüssel K im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokuments
GPF19	X(01)	M	Ist die häusliche Pflege in geeigneter Weise sichergestellt?	Schlüssel K im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokuments
GPF20	X(01)	M	Ist vollstationäre Pflege erforderlich?	Schlüssel K im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokuments
GPF21	X(01)	M	Liegen Hinweise auf folgende Ursachen der Pflegebedürftigkeit vor: Unfall, Berufskrankheit oder Versorgungsleiden?	Schlüssel K im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokuments
GPF22	X(01)	M	Werden präventive Leistungen empfohlen?	Schlüssel K im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokuments
GPF23	X(01)	M	Werden Heilmittel empfohlen?	Schlüssel K im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokuments

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
GPF24	X(01)	M	Wird eine positive Empfehlung für Leistungen der medizinischen Rehabilitation ausgesprochen?	Schlüssel K im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokuments
GPF25	X(01)	M	Werden sonstige Therapien empfohlen?	Schlüssel K im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokuments
GPF26	X(01)	M	Werden Hilfsmittel/Pflegehilfsmittel empfohlen?	Schlüssel K im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokuments
GPF27	X(01)	M	Werden technische Hilfen und bauliche Maßnahmen (Wohnumfeld) empfohlen?	Schlüssel K im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokuments
GPF28	X(01)	M	Empfehlungen zur Verbesserung/Veränderung der Pflegesituation?	Schlüssel K im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokuments
GPF29	xs:date	K	Termin der Wiederholungsbegutachtung	Format JJJJ-MM-TT
GPF30	X(..255)	K	Ergänzende Hinweise	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
GPF31	X(01)	M	Antragsteller lebt nach eigenen Angaben in ambulant	Schlüssel K im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokuments

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
			betreuter Wohngruppe?	
GPF32	X(01)	M	Übermittlung des Gutachtens an den Antragsteller	0 = nein, 1 = ja

10.3 Automatische Zwischennachricht bei Verzögerung (AZV)

Das Segment AZV enthält eine Zwischennachricht des MDK über Verzögerungsgründe im Begutachtungsverfahren an die Pflegekasse. Verzögerungsgründe stellen die in der aktuellen Fassung der Richtlinien zur Begutachtung von Pflegebedürftigkeit aufgeführten Gründe dar, sowie eine Verzögerung seitens des MDK. Die Zwischennachricht unter Angabe des Verzögerungsgrundes hat der MDK anlassbezogen an die Pflegekasse zu senden, d. h. unverzüglich nachdem er von der Verzögerung Kenntnis erlangt hat. Sofern nach 21 Tagen ab Beauftragung des MDK durch die Pflegekasse keine Zwischennachricht über Verzögerungsgründe vorliegt, ist davon auszugehen, dass der MDK das Gutachten innerhalb der in § 18 Abs. 3 SGB XI genannten Frist zur Verfügung stellt. Dies gilt nur für Erstanträge, Rückstufungs- und Höherstufungsanträge (Entsprechend den Gutachtenarten 01, 03 und 04 des Schlüssels C im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokuments).

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
AZV01	X(02)	M	Verzögerungsgrund	Schlüssel M im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokuments
AZV02	X(..255)	M	Erläuterung	Muss mindestens ein Zeichen enthalten

11. Geschäftsvorfall Begutachtung von sonstigen Begutachtungsanlässen zu Leistungen der Pflegeversicherung - Gutachten zu sonstigen Begutachtungsanlässen zu Leistungen der Pflegeversicherung (GSB)

Das Segment GSB beinhaltet als Anlage immer genau ein PDF-Dokument. In dieser Anlage ist das Gutachten des MDK zu übermitteln. Sofern der MDK im Ausnahmefall weitere Unterlagen an die Pflegekasse übermitteln will, sind diese innerhalb des PDF Dokumentes nach dem Formulargutachten anzufügen.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
GSB01	xs:date	M	Antragsdatum des Versicherten	Format = JJJJ-MM-TT Antragsdatum darf nicht größer dem Verarbeitungsdatum sein
GSB02	X(02)	M	Anlass des Antrags / Auftrags	Schlüssel B im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes. Werte >= 20 zulässig
GSB03	xs:date	M	Begutachtungsdatum	Format = JJJJ-MM-TT. Begutachtungsdatum muss >= Auftragsdatum und <= Tagesdatum sein.
GSB04	X(..255)	K	Ergänzende Hinweise	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen

12. Untersegmente zu den Geschäftsvorfällen

12.1 Letzter Beratungseinsatz (LPE)

Der Datensatz LPE enthält Informationen zum letzten Beratungseinsatz gemäß § 37 Abs. 3 SGB XI. Das Datensegment ist nur zu übermitteln, wenn im Rahmen des Beratungseinsatzes Empfehlungen gegeben wurden.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
LPE01	X(01)	M	Beratungseinsatz durch	Schlüssel R im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes.
LPE02	xs:date	M	Datum letzter Beratungseinsatz	Format = JJJJ-MM-TT
LPE03	X(..255)	M	Empfehlungen/Bemerkungen zum Pflegeeinsatz	Keine Prüfung

12.2 Krankenhausbehandlung (KHB)

Der Datensatz KHB enthält Informationen über abgeschlossene Krankenhausbehandlungen, die innerhalb der letzten 3 Jahre vor Auftragserteilung durchgeführt wurden. Der Datensatz kann mehrfach geliefert werden (technischer Grenzwert = 99). Jedes Segment KHB enthält mindestens 1, maximal 99 DIA Untersegmente.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
KHB01	xs:date	M	Datum Krankenhausaufnahme	Format = JJJJ-MM-TT

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
KHB02	xs:date	M	Datum Krankenhausentlassung	Format = JJJJ-MM-TT Datum Krankenhausentlassung gleich oder größer Datum Krankenhausaufnahme
KHB03	9(09)	M	IK des Krankenhauses	Muss eine 9 stellige Zahl enthalten
KHB04	X(..80)	K	Name des Krankenhauses	Wenn gefüllt, mindestens 1 Buchstabe

12.3 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation (REH)

Der Datensatz REH enthält Informationen über abgeschlossene Leistungen der medizinischen Rehabilitation, die in den letzten 4 Jahren vor Auftragserteilung durchgeführt wurden. Der Datensatz kann mehrfach geliefert werden (technischer Grenzwert = 99). Jedes Segment REH kann maximal 99 DIA Untersegmente enthalten.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
REH01	X(01)	M	Art der Reha-Leistung	Schlüssel L im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokuments
REH02	X(01)	M	Art der Ausführung	Schlüssel O im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokuments
REH03	xs:date	M	Beginn der Reha-Leistung	Format = JJJJ-MM-TT
REH04	xs:date	M	Ende der Reha-Leistung	Format = JJJJ-MM-TT

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
				Datum REHA-Ende größer Datum REHA-Beginn
REH05	9(09)	K	IK der Rehabilitationseinrichtung	Muss eine 9 stellige Zahl enthalten
REH06	X(..80)	K	Name der Rehabilitationseinrichtung	Wenn gefüllt, mindestens 1 Buchstabe

12.4 Hilfsmittel/Pflegehilfsmittel (HPM)

Der Datensatz HPM gibt Auskunft, ob der Versicherte in den letzten 3 Jahren vor Auftragserteilung mit Hilfsmitteln/Pflegehilfsmitteln versorgt wurde. Der Datensatz kann mehrfach geliefert werden (technischer Grenzwert = 99). Jedes Segment HPM kann maximal 99 DIA Untersegmente enthalten.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
HPM01	9(..10)	K	Hilfs-/Pflegehilfsmittelpositionsnummer	HMNR muss im Pflege-/Hilfsmittelverzeichnis gem. § 139 SGB V gelistet sein.
HPM02	X(..255)	M	Art des Hilfsmittels/Pflegehilfsmittels	Muss mindestens einen Buchstaben enthalten
HPM03	xs:date	M	Genehmigungsdatum	Format = JJJJ-MM-TT

12.5 Häusliche Krankenpflege (HKP)

Der Datensatz HKP liefert Informationen über die Inanspruchnahme von Leistungen der häuslichen Krankenpflege innerhalb eines Jahres vor Auftragserteilung. Der Datensatz kann mehrfach geliefert werden (technischer Grenzwert = 99). Jedes Segment HKP kann maximal 99 DIA Untersegmente enthalten.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
HKP01	xs:date	M	Datum Beginn häusliche Krankenpflege	Format = JJJJ-MM-TT
HKP02	xs:date	M	Datum Ende häusliche Krankenpflege	Format = JJJJ-MM-TT - Datum HKP-Ende größer Datum HKP-Beginn. Datum HKP-Ende kann größer sein als Auftragsdatum.
HKP03	X(..255)	K	Genehmigte Leistungen	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen - Bezeichnung der genehmigten Leistungen durch Semikolon getrennt
HKP04	X(01)	K	Rund um die Uhr erforderliche häusliche Krankenpflege?	0 = nein, 1 = ja

12.6 Pflegedurchführende Institution (PDI)

Der Datensatz PDI beschreibt die zum Zeitpunkt der Antragstellung pflegedurchführende Institution. Der Datensatz PDI kann mehrfach geliefert werden (technischer Grenzwert = 99).

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
-----------	--------	----------------	-----------------	-----------------

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
PDI01	9(09)	K	IK der Pflegeeinrichtung	Muss eine 9 stellige Zahl enthalten
PDI02	X(..30)	K	Name der Pflegeeinrichtung	Wenn gefüllt, mindestens 1 Buchstabe
PDI03	X(..30)	K	Ergänzung Name der Pflegeeinrichtung (wie Vorname im Adressenblock)	Wenn gefüllt, mindestens 1 Buchstabe
PDI04	X(..20)	K	Titel	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
PDI05	X(01)	K	Geschlecht	Schlüssel 21 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
PDI06	X(..30)	K	Straße/Hausnummer	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
PDI07	X(..30)	K	Zusatz zur Straße/Hausnummer	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
PDI08	X(..10)	K	Postleitzahl	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
PDI09	X(..30)	K	Ort	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
PDI10	X(..30)	K	Ortsteil	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
PDI11	X(..03)	M	Internationales Länderkennzeichen	Schlüssel 7 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
PDI12	X(..20)	K	Telefon	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
PDI13	X(..255)	K	Anmerkungen/Hinweise zur pflegedurchführenden Institution	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen

12.7 Pflegedurchführende Person (PDP)

Der Datensatz PDP beschreibt die zum Zeitpunkt der Antragstellung pflegedurchführende Person. Der Datensatz PDP kann mehrfach geliefert werden (technischer Grenzwert = 99).

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
PDP01	X(..30)	M	Name der Pflegeperson	Muss mindestens einen Buchstaben enthalten
PDP02	X(..30)	K	Vorname der Pflegeperson	Wenn gefüllt, mindestens 1 Buchstabe
PDP03	X(..20)	K	Titel	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
PDP04	X(01)	K	Geschlecht	Schlüssel 21 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
PDP05	X(..30)	K	Straße/Hausnummer	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
PDP06	X(..30)	K	Zusatz zur Straße/Hausnummer	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
PDP07	X(..10)	K	Postleitzahl	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
PDP08	X(..30)	K	Ort	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
PDP09	X(..30)	K	Ortsteil	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
PDP10	X(..03)	K	Internationales Länderkennzeichen	Schlüssel 7 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
PDP11	X(..20)	K	Telefon	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
PDP12	xs:date	K	Geburtsdatum der Pflegeperson	Format = JJJJ-MM-TT
PDP13	X(..255)	K	Anmerkungen/Hinweise zur pflegedurchführenden Person	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
PDP14	X(01)	K	Pflegezeit pro Woche	Schlüssel E im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes
PDP15	9(..02)	K	Stundenzahl bei Pflege unter 14 Stunden/Woche	Nur zu füllen, wenn PDP14 = „1“. Wert muss kleiner / gleich 14 sein.
PDP16	9(..02)	K	Anzahl der durch diese Pflegeperson gepflegten Pflegebedürftigen	Nur Ziffern zulässig

Feld-name	Format	Muss-/ Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
PDP17	X(..30)	K	Namenszusatz der Pflegeperson	Wenn gefüllt, mindestens 1 Buchstabe

12.8 Behandelnder Arzt, der im Antrag genannt und von der Schweigepflicht entbunden wurde (BHA)

Der Datensatz BHA beinhaltet Informationen über den behandelnden Arzt, der im Antrag des Versicherten genannt und von der Schweigepflicht entbunden wurde.

Feld-name	Format	Muss-/ Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
BHA01	X(..10)	K	Arzt-Nummer	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
BHA02	X(..30)	M	Name Arzt	Muss mindestens 1 Buchstaben enthalten
BHA03	X(..30)	K	Vorname Arzt	Wenn gefüllt, mindestens 1 Buchstabe
BHA04	X(..20)	K	Titel	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
BHA05	X(01)	K	Geschlecht	Schlüssel 21 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
BHA06	X(..30)	K	Straße/Hausnummer	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
BHA07	X(..30)	K	Zusatz zur Straße/Hausnummer	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen

Feld-name	Format	Muss-/ Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
BHA08	X(..10)	M	Postleitzahl	Feld muss mindestens 1 Zeichen enthalten
BHA09	X(..30)	M	Ort	Feld muss mindestens 1 Zeichen enthalten
BHA10	X(..30)	K	Ortsteil	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
BHA11	X(..03)	K	Internationales Länderkennzeichen	Schlüssel 7 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
BHA12	X(..20)	K	Telefon	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
BHA13	X(..20)	K	Telefax	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
BHA14	X(..30)	K	Facharztbezeichnung	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
BHA15	X(..80)	K	ggfs. abweichende Bezeichnung in der Anschrift	Wenn gefüllt, mindestens 1 Zeichen
BHA16	X(..30)	K	Namenszusatz Arzt	Wenn gefüllt, mindestens 1 Buchstabe

12.9 Berufskrankheit (ABK)

Feld-name	Format	Muss-/ Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
-----------	--------	-----------------	-----------------	-----------------

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
ABK01	X(..255)	M	Art der Berufskrankheit	Muss mindestens ein Zeichen enthalten

12.10 Schwerbehinderung (SBH)

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
SBH01	X(..255)	M	Art der Schwerbehinderung	Muss mindestens ein Zeichen enthalten

12.11 Versorgungsleiden (AVL)

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
AVL01	X(..255)	M	Art des Versorgungsleidens	Muss mindestens ein Zeichen enthalten

12.12 Diagnosen (DIA)

Der Datensatz DIA enthält Informationen über die Diagnosen.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feld-bezeichnung	Art der Prüfung
DIA01	X(02)	M	Diagnosetyp	Schlüssel I im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 dieses Dokumentes. Der Schlüssel ,03' für Hauptdiagnose darf je Fall nur einmal übermittelt werden
DIA02	X(3..09)	M	ICD	Das Feld muss an der ersten Stelle einen Buchstaben und an den zwei folgenden Stellen Ziffern aufweisen
DIA03	X(01)	K	Lokalisation	Schlüssel 16 im Schlüsselverzeichnis gem. Anlage 2 zur Vereinbarung nach § 301 SGB V
DIA04	9(04)	K	ICD-Version/Diagnosekatalog	Format = JJJJ

12.13 Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen (WUM)

Der Datensatz WUM gibt Auskunft, ob der Versicherte bisher wohnumfeldverbessernde Maßnahmen erhalten hat. Der Datensatz kann mehrfach geliefert werden (technischer Grenzwert = 99).

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
WUM01	X(..255)	M	Art der wohnumfeldverbessernden Maßnahme	Muss mindestens ein Zeichen enthalten
WUM02	xs:date	M	Genehmigungsdatum	Format = JJJJ-MM-TT

12.14 Verfahrensverzögerungen (VZG)

Der VZG Untersegment enthält die Gründe für die Verzögerung des Begutachtungsverfahrens. Dieser Datensatz kann maximal 99 Mal übermittelt werden.

Feld-name	Format	Muss-/Kannfeld	Feldbezeichnung	Art der Prüfung
VZG01	X(02)	M	Verzögerungsgrund	Siehe Schlüssel M im Schlüsselverzeichnis gem. Anhang 1 zu diesem Dokument
VZG02	X(..255)	M	Erläuterung	Muss mindestens ein Zeichen enthalten